

Ist der Klimawandel Gott gemacht? von I.I.

Klimawandel hat eine endzeitliche Seite



Der Bischof der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), Hans-Jörg Voigt (Hannover), hat aus geistlicher Sicht zum Klimawandel Stellung genommen. Viele Menschen seien besorgt. „Die Beunruhigung über den Klimawandel hat eine eschatologische, eine endzeitliche Seite, denn die Menschen bekommen die Ahnung, dass die Dinge nicht einfach so weiterlaufen könnten wie bisher“,

sagte Voigt vor der Synode der SELK, die in Bad Emstal-Balhorn tagte. (idea 22/2019)

Der Klimawandel ist von Menschen gemacht,
das behaupten viele Ungläubige und Gläubige. Beide geben die gleiche Quelle an: 1000te Wissenschaftler sind davon überzeugt:

*Auf der gesamten Zeitskala der Erd- und Klimageschichte hat die Entwicklung der Sonne als Hauptreihenstern im Hertzsprung-Russell-Diagramm primäre Bedeutung. Nach einer relativ kurzen Phase als Protostern begann sie vor **4,6 Milliarden** Jahren mit der Energieproduktion durch den Prozess der Kernfusion, bei dem der im Sonnenkern eingelagerte Vorrat an Wasserstoff durch die Proton-Proton-Reaktion allmählich in Helium umgewandelt wird. Dieses Stadium **dauert rund 11 Milliarden Jahre**, wobei in diesem Zeitraum die Leuchtkraft und der Radius der Sonne konstant zunehmen werden beziehungsweise bereits deutlich zugenommen haben. Das bedeutet, dass die Sonne am Beginn ihrer Existenz (und gleichzeitig am Beginn der Erdgeschichte) nur 70 Prozent der gegenwärtigen Strahlungsleistung aufwies und dass sich diese Strahlung kontinuierlich alle **150 Millionen Jahre** um etwa 1 Prozent bis auf den heutigen Wert erhöhte. Dieses sogenannte Paradoxon der schwachen jungen Sonne (englisch Faint Young Sun Paradox) verkörpert nicht nur einen elementaren Klimafaktor über Jahrmilliarden, sondern führt auch zu grundlegenden Fragen zur Entstehung und zur Kontinuität des irdischen Lebens, die aktuell auf breiter Basis interdisziplinär diskutiert werden, vor allem im Hinblick auf die Atmosphärenchemie.[22]*

<https://de.wikipedia.org/wiki/Klimawandel>

Die Gemeinsamkeiten all dieser Wissenschaftler ist:

1. Sie lehren, dass die Erde durch einen Urknall entstand.
2. Sie lehren, dass die Erde Milliarden von Jahren alt ist.
3. Sie lehren das alles Leben durch Evolution einstand.
4. Sie lehren, dass der Mensch vom Affen abstammt.
5. Sie lehren, dass das Klima von Menschen gemacht ist und die Erde durch den Klimawandel bald zerstört wird.

Die Wahrheiten Gottes gegen die Lehren dieser Wissenschaftler

Zu 1. Gott schuf die Himmel und die Erde (Gen.1:1)

Zu 2. Die Erde *wurde* ein Chaos¹ (Gen.1:2)

Die Erde, welche Gott nach dem Chaos neu schuf ist ca. nur 6000 Jahre alt.

Zu 3. Alles ist durch ihn geworden, und ohne ihn ist auch nicht eines geworden, das geworden ist (Joh.1:3). Jede gute Schöpfung wurde durch seine Hand bereitet (Jes.45:12; Hb.1:10)

Zu 4. Deine Hände haben mich gemacht und bereitet (Ps.119:73)

Ehe wir zu Punkt 5 kommen, müssen wir den 1000ten Wissenschaftler in aller Klarheit sagen, dass sie sich irren und das nun zu diesen oben genannten Irrtümern neuerdings die Irrlehren des Klimawandels oder des Genderwahns dazu kommen.

Zwei Fragen an die Wissenschaftler:

Hat der Regen einen Vater? Wer hat die Tropfen des Taus gezeugt? (Hiob 38:28).

Von der richtigen Beantwortung dieser Fragen hängt die Wahrheit oder der Irrtum der Lehre über den Klimawandel ab:

als er dem Regen ein Gesetz gegeben hat und dem Blitz und Donner den Weg (Hiob 28:26).

Zu 5. Was sagt die Bibel über Klimawandel?

Gottes Handeln

der die Wolken lässt aufsteigen vom Ende der Erde, der die Blitze samt dem Regen macht, der den Wind herausführt aus seinen Kammern; (Ps.135:7,8)

Und er wird deinem Samen, den du auf den Acker gesät hast, Regen geben und dir Brot geben vom Ertrag des Ackers in voller Genüge. Und dein Vieh wird zu der Zeit weiden auf weiter Aue (Jes 30,23).

Ich will sie und alles, was um meinen Hügel her ist, segnen und auf sie regnen lassen zu rechter Zeit. Das sollen gnädige Regen sein (Hes 34,26).

Gott bestimmt den Zeitpunkt

Und der HERR wird dir seinen guten Schatz auftun, den Himmel, dass er deinem Land Regen gebe zur rechten Zeit (Deut.28:12).

Von diesem Zeitpunkt hängt es ab ob es zu einer guten Ernte im Jahr kommt (Lev.26:4; Deut.11:14).

a) *Wenn der Himmel verschlossen bleibt*

Siehe, wenn ich den Himmel verschließe, dass es nicht regnet, oder die Heuschrecken das Land fressen oder eine Pest unter mein Volk kommen lasse (2.Chr.7:13).

Wenn der Regen ausbleibt und deshalb Seuchen und Krankheit bei Tier und Mensch Opfer fordern, wenn Katastrophen Staub und Asche aus dem Himmel herabbringen, dann richtet Gott das Volk (Deut.28:24; 1.Kön.8:35):

sodass der Zorn des HERRN entbrenne über euch und schließe den Himmel zu, sodass kein Regen kommt und die Erde ihr Gewächs nicht gibt und ihr bald ausgetilgt werdet aus dem guten Lande, das euch der HERR gegeben hat. (5.Mo 11:17)

Die Folge sind Krankheiten, keine Ernte, Hungersnöte, Schädlinge und andere Katastrophen (Deut.28:22; 1.Kön.8:37):

¹ Hebr. tohuw to'- hoo .Gott schuf die Erde nicht als Chaos: Denn so spricht der HERR, der die Himmel geschaffen (er ist Gott), der die Erde gebildet und sie gemacht hat - er hat sie bereitet; nicht als Chaos hat er sie geschaffen; um bewohnt zu werden, hat er sie gebildet:- Ich bin der HERR, und sonst ist keiner! (Jes.45:18). Die Erde *wurde* ein Chaos als Satan auf die Erde geworfen wurde (Off.12:9; Lk.10:18).

Darum wird die Erde dürre stehen, und alle ihre Bewohner werden dahinwelken; auch die Tiere auf dem Felde und die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer werden weggerafft. (Hos 4,3)

b)Wenn der Himmel geöffnet ist

**Die Flut wälzt sein Haus fort, Regengüsse am Tage seines Zorns. (Hiob 20:28)
dass die Wolken überfließen und Regen triefen lassen auf die Menge der Menschen.
(Hiob 36:28)**

Unser Gott ist ein Gott der Katastrophen (Amos 3:6)

Er gab ihnen Hagel statt Regen, Feuerflammen in ihrem Lande (Ps 105,32)

**Siehe, ich will in dir ein Feuer anzünden, das soll jeden grünen und jeden dürren Baum verzehren, dass man seine Flamme nicht wird löschen können, sondern es soll durch sie jedes Angesicht versengt werden vom Südland bis zum Norden hin.
(Hes.21:3)**

so habe ich euch auch den Regen vorenthalten, als noch drei Monate waren bis zur Ernte, und ich ließ regnen über eine Stadt, und auf die andere Stadt ließ ich nicht regnen, ein Acker wurde beregnet, und der andere Acker, der nicht beregnet wurde, verdorrte. (Amos 4:7)

**Ich plagte euch mit dürrer Zeit und mit Getreidebrand; auch fraßen die Heuschrecken alles, was in euren Gärten und Weinbergen, auf euren Feigenbäumen und Ölbäumen wuchs; dennoch seid ihr nicht umgekehrt zu mir, spricht der HERR.
(Amos 4,9)**

Und ich habe die Dürre gerufen über Land und Berge, über Korn, Wein, Öl und über alles, was aus der Erde kommt, auch über Mensch und Vieh und über alle Arbeit der Hände. (Hag 1,11)

Warum Klimawandel und Katastrophen?

Und alle Bäume auf dem Felde sollen erkennen, dass ich der HERR bin: Ich erniedrige den hohen Baum und erhöhe den niedrigen; ich lasse den grünen Baum verdorren und den dürren Baum lasse ich grünen. Ich, der HERR, rede es und tue es auch (Hes. 17,24)

Ich schlug euch mit Dürre, Getreidebrand und Hagel in all eurer Arbeit; doch keiner von euch hat sich zu mir bekehrt, spricht der HERR. (Hag 2,17)

Klimawandel Gott - oder Mensch gemacht?

Ist denn unter den Götzen der Heiden einer, der Regen geben könnte, oder gibt der Himmel den Regen? Bist du es nicht, HERR, unser Gott, auf den wir hoffen? Denn du hast das alles gemacht. (Jer.14:22)

**Bittet den HERRN, dass es regne zur Zeit des Spätregens. Der HERR, der die Wolken macht und Regengüsse, der gibt ihnen genug für jedes Gewächs auf dem Felde.
(Sach.10:1)**

Werdet ihr nun auf meine Gebote hören, die ich euch heute gebiete, dass ihr den HERRN, euren Gott, liebt und ihm dient von ganzem Herzen und von ganzer Seele, so will ich eurem Lande Regen geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, dass du einsammelst dein Getreide, deinen Wein und dein Öl,

und will deinem Vieh Gras geben auf deinem Felde, dass du isst und satt wirst. Hütet euch aber, dass sich euer Herz nicht betören lasse, dass ihr abfallt und dient andern Göttern und betet sie an,

sodass der Zorn des HERRN entbrenne über euch und schließe den Himmel zu, sodass kein Regen kommt und die Erde ihr Gewächs nicht gibt und ihr bald ausgetilgt werdet aus dem guten Lande, das euch der HERR gegeben hat (Deut.11:13-17)

Der Klimawandel ist die größte Bedrohung der Menschheit?

Hier haben wir nun nach gewiesen, dass die größte Bedrohung der Menschheit nicht das Klima sondern die Sünde ist. DESHAB wird die Erde vertilgt und das nicht durch das Klima sondern:

Doch es entgeht ihnen, weil sie dies so wollen, dass es von alters her Himmel gab und eine Erde, die aus Wasser und durch Wasser bestand, gemäß dem Wort Gottes, durch welche die damalige Welt, vom Wasser überflutet, umkam. Die jetzigen Himmel aber und die Erde sind durch dasselbe Wort mit Feuer gespeichert und werden für den Tag des Gerichts und des Untergangs der GOTTLOSEN Menschen aufbewahrt. (2.Pe.3:6)

Was machen wir mit dieser Klimalehre der Wissenschaftler?

denn die Waffen unseres Kampfes sind... mächtig durch Gott zur Zerstörung von Festungen, sodass wir logische Vernunftschlüsse² zerstören..., die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt (2.Kor.10:4,5).

Lasst euch nicht durch spekulative Weltanschauungen und anderen hochtrabenden Unsinn einfangen. So etwas kommt nicht von Christus, sondern beruht nur auf menschlichen Überlieferungen und entspringt den Prinzipien dieser Welt. (Kol.2:8 NEÜ)

2019/1

² Λογισμός: Gedanken